

# Der Flipped Classroom

Inhalt	Theoretisches Wissen	Fertigkeiten	Soft Skills
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition des Flipped Classroom</li> <li>- Vorteile eines Flipped Classroom</li> <li>- Wichtige Dinge die es zu beachten gilt</li> <li>- Die vier Säulen des F-L-I-P</li> <li>- Verschiedene Flipped-Classroom-Modelle</li> <li>- Flipped Classroom Implementierung</li> <li>- Flipped Classroom Geschichte (Bonus)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Methodik des Flipped Classroom</li> <li>- Beobachtete positive Ergebnisse bei der Anwendung des Flipped Classroom;</li> <li>- Mögliche Herausforderungen und wie sie überwunden werden können;</li> <li>- Unterscheidung zwischen verschiedenen Unterrichtsmodellen</li> <li>- Tipps für Ausbilder zur Anwendung der Flipped-Classroom-Strategie.</li> <li>- Geschichte des Flipped Classroom</li> <li>- Flipped Classroom im Vergleich zu anderen Unterrichtsansätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstgesteuertes Lernen</li> <li>- Kollaboratives Lernen</li> <li>- Digitales Lernen</li> <li>Learning by doing</li> <li>- Innovative Organisation der Lernmaterialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelles Lernen in eigenem Tempo;</li> <li>- anderen Lernenden bei der Überwindung von Schwierigkeiten durch Peer Teaching zu helfen;</li> <li>- Selbstmanagement und Organisationsfähigkeit</li> </ul>

## Einführung

Eine der Erwartungen an Bildung ist, dass man permanent dazu lernt. Zu diesem Zweck werden in den Klassenzimmern verschiedene Lehrmethoden angewandt, und unterschiedliche Lernumgebungen erprobt. Bei den Lehrmethoden stehen vor allem das schülerzentrierte Lernen und das individuelle Lernen im Vordergrund. Im Zuge der Entwicklung des Internets haben sich die Lernumgebungen von der Präsenzlehre zur virtuellen Lehre und zum Fernunterricht verlagert. Eine Technik des Fernunterrichts ist das so genannte "Flipped Classroom".

Das folgende Modul wird sich mit dem Thema "Flipped Classroom" befassen und herausfinden, was das Flipped Classroom ist, was die vier Säulen von F-L-I-P sind, wann, wo und warum das Flipped Classroom erfunden wurde, welche Vor- und Nachteile es hat, wie es am besten eingesetzt werden kann und wie es im Vergleich zu anderen Unterrichtsansätzen abläuft.

## Thema 1 | Flipped Classroom Definition

Das Flipped Classroom, auch bekannt als "umgekehrtes Klassenzimmer", ist ein Blended-Learning-Modell, bei dem die traditionellen Vorstellungen von Unterrichtsaktivitäten und Hausaufgaben umgedreht werden, oder "geflipped" werden. Bei diesem Modell lassen die Lehrkräfte die Schüler zuerst mit dem neuen Material für die Hausaufgaben interagieren. Anschließend nutzen sie die Unterrichtszeit, um die neuen Informationen zu diskutieren und die Ideen in die Praxis umzusetzen. Beim echten "Flipped Learning" geht es darum, die Unterrichtszeit zu öffnen und sie in eine praktische, differenzierte und sogar personalisierte Lernerfahrung zu verwandeln.

Der Flipped-Classroom-Ansatz zielt darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Lehrkräfte, die sie durch den Stoff führen, eine tiefere Lernerfahrung machen. Die Schüler lernen zu Hause und machen ihre Hausaufgaben in der Schule. So können sie den Stoff besser verstehen, weil sie zu Hause Zugang zu fast allen Ressourcen haben, die sie brauchen könnten. In der Schule können sie dann alles besprechen, was sie nicht verstanden haben, Fragen stellen und sich vergewissern, dass sie den Stoff vollständig verinnerlicht haben.



Beim "Flipped Classroom"-Ansatz kommt es darauf an, was im Klassenzimmer passiert. Bei echtem Flipped Learning wird die Unterrichtszeit zu einer individuelleren Erfahrung. Anstatt dass sich ein Lehrer an alle Schüler als Gruppe wendet, bewegen sich die Lernenden in ihrem eigenen Tempo oder in kleinen Gruppen, um ihr Wissen auf praktische Weise anzuwenden; dies ermöglicht insgesamt eine differenziertere Erfahrung.

## Thema 2 | Vorteile des Flipped Classroom

### 1. Die Schüler haben mehr Kontrolle

Ein Flipped Classroom hat viele Vorteile. In einem umgedrehten Klassenzimmer können die Studierenden mehr Input und Kontrolle über ihr eigenes Lernen haben. Durch die Bereitstellung von kurzen Vorlesungen, die sie sich zu Hause ansehen können, erhalten die Schüler die Freiheit, in ihrem eigenen Tempo zu lernen. Die Schüler können die Lektionen unterbrechen oder zurückspulen, ihre Fragen aufschreiben und sie mit ihren Lehrern und Mitschülern in der Klasse diskutieren. Auf diese Weise können auch Schüler, die Schwierigkeiten haben, bestimmte Konzepte zu verstehen, den Stoff in Ruhe



wiederholen, ohne zurückzubleiben, und erhalten bei Bedarf umgehend Hilfe von Lehrern und Mitschülern.

## **2. Es fördert schülerzentriertes Lernen und Zusammenarbeit**

Flipped Classrooms geben der Klasse mehr Zeit, sich durch gemeinsame Projekte und Diskussionen Fähigkeiten anzueignen. Dies ermutigt die Schüler dazu, unter Anleitung ihrer Lehrer Konzepte weiterzugeben und voneinander zu lernen. Indem sie den Schülern die Möglichkeit geben, sich an ihrem eigenen Lernen zu beteiligen, können sie sich das erworbene Wissen zu eigen machen, was wiederum ihr Selbstvertrauen stärkt. Darüber hinaus haben die Lehrkräfte die Möglichkeit, Fehler im Verständnis von und/oder in der Anwendung von Konzepten zu erkennen, und sind eher für persönliche Gespräche verfügbar.

## **3. Lektionen und Inhalte sind leichter zugänglich (vorausgesetzt, die Technik ist vorhanden)**

Durch die Bereitstellung von Videovorlesungen, die jederzeit online abrufbar sind, können Studierende, die den Unterricht aufgrund von Krankheit oder anderen Notfällen verpassen, den Stoff schnell nachholen.

## **4. Es kann effizienter sein**

Da sich der Arbeitsaufwand außerhalb des Klassenzimmers auf das Anschauen einer Online-Vorlesung beschränkt, die in der Regel weniger als 10 Minuten lang ist, haben Schüler und Lehrer mehr Zeit, sich in ihrer Freizeit ihren Interessen und Hobbys zu widmen.

## **5. Die Schüler haben die Möglichkeit, verschiedene Lernmodalitäten zu erleben**

Der Flipped Classroom ist ein innovatives Unterrichtsmodell, das die Vielfalt des Lernens fördert und den Schülern zusätzliche Zeit für die Überprüfung des Materials gibt. Die Schüler können auch lernen, indem



sie mit Gleichaltrigen zusammenarbeiten, um einfache oder komplexe Forschungsaufgaben zu erledigen, Probleme zu lösen, ihre eigenen Lösungen zu finden und vorzustellen.

## Thema 3 | Wichtige Dinge, die es zu beachten gilt

Trotz der vielen Vorteile des Flipped-Classrooms gibt es einige Grenzen des Ansatzes, die bei der Anwendung in den Klassenzimmern beachtet werden sollten:

### 1. Kann eine digitale Kluft schaffen oder verstärken

Eine der Hürden ist die Notwendigkeit, dass die Schüler Zugang zu einem Computer und zum Internet haben müssen, um die Vorlesungen ansehen zu können. Dies ist besonders schwierig für Studierende aus einkommensschwachen Familien.

### 2. Beruht auf Vorbereitung und Vertrauen

Es besteht auch die Sorge, dass man sich darauf verlassen muss, dass die Studierenden die Vorlesungen zu Hause ansehen, da der Flipped Classroom von der Teilnahme der Studierenden abhängig ist. Leider gibt es keine Möglichkeit zu garantieren, dass die SchülerInnen auch wirklich intensiv arbeiten und offen sind für diesen Ansatz.

### 3. Es gibt viel Arbeit im Vorfeld

Darüber hinaus besteht die Sorge, dass die Einführung eines umgedrehten Klassenzimmers eine zusätzliche Arbeitsbelastung für die Lehrkräfte bedeutet, da mehrere Elemente sorgfältig integriert werden müssen, damit der Unterricht gut funktionieren kann. Zu den Aufgaben gehören das Aufnehmen und Hochladen von zusammengefassten Vorlesungen, was Zeit und Geschick erfordert, sowie die Einführung von Aktivitäten im Klassenzimmer, die den Lehrstoff vertiefen und die Schüler zur Teilnahme und Vorbereitung auf den Unterricht motivieren. Auch wenn die Lehrkräfte nach und nach Flipped-



Elemente in ihren Unterricht integrieren können, erfordert dies doch zusätzlichen Zeit- und Arbeitsaufwand für die Lehrkräfte.

#### **4. Keine prüfungsvorbereitende Form des Lernens**

Flipped Classrooms unterrichten nicht "für den Test". Flipped Classrooms sind nicht auf die Verbesserung standardisierter Testergebnisse ausgerichtet. Dennoch müssen Lehrkräfte und Schüler einen beträchtlichen Teil ihrer Zeit mit der Vorbereitung auf staatlich vorgeschriebene Prüfungen verbringen, was wiederum den Prozess des "flipped classroom" stören kann.

#### **5. Die Zeit vor Bildschirmen anstelle von Menschen und Orten wird verlängert**

Einige sind der Meinung, dass die SchülerInnen stundenlang vor dem Computer sitzen und die Vorlesungen verfolgen werden, wenn alle LehrerInnen ihren Unterricht umstellen. Man könnte argumentieren, dass dies ernsthafte Probleme für den Lernprozess der SchülerInnen verursachen kann, da nicht jeder in der Lage ist, über einen Computer zu lernen und es dem menschlichen Wesen nicht dienlich ist, da es zu Vereinsamung beitragen kann, sollte es als alleiniges Modell zur Wissensvermittlung genutzt werden.

#### **6. Einige Schüler mit besonderen Bedürfnissen benötigen möglicherweise zusätzliche Unterstützung zu Hause - Unterstützung, die nicht immer verfügbar ist.**

Schüler mit besonderen Bedürfnissen verfügen möglicherweise nicht über die Fähigkeiten und das erforderliche Maß an Selbstständigkeit, um vom Flipped Classroom-Konzept zu profitieren. Da diese Personen bereits in traditionellen Klassenräumen zusätzliche Hilfe benötigen, könnte bei der Umsetzung der Flipped-Classroom-Strategie noch mehr Hilfe erforderlich sein.

## **Thema 4 | Die vier Säulen des F-L-I-P**

### **F: Flexible Lernumgebung**

Pädagogen schaffen flexible Räume, in denen die Schüler selbst entscheiden können, wann und wo sie lernen. Darüber hinaus sind Pädagogen, die ihren Unterricht umgestalten, flexibel in ihren Erwartungen

an die Lernzeiten der Schüler und an die Bewertungen ihrer Schüler.

## L: Lernkultur

Anstelle des traditionellen, lehrerzentrierten Lernens stellt das "flipped classroom" die Schüler in den Mittelpunkt des Unterrichts und des Lernprozesses. Die Schüler bestimmen das Tempo und den Stil des Lernens, und die Lehrkräfte spielen die Rolle des "Begleiters". In einem Flipped Learning-Modell wird die Zeit im Unterricht dazu genutzt, Themen zu vertiefen und vielfältige Lernmöglichkeiten zu schaffen. Dadurch werden die Studierenden aktiv in den Aufbau von Wissen einbezogen, da sie ihr Lernen auf eine persönlich bedeutsame Weise mitgestalten und bewerten.

## I: Gezielte Inhalte

Lehrkräfte, die das Modell des umgedrehten Lernens anwenden, sind stets auf der Suche nach Möglichkeiten, die Unterrichtszeit möglichst sinnvoll zu nutzen, damit die Schüler aktiv am Lernen und an praktischen Übungen teilnehmen. Dieser Ansatz erfordert eine Priorisierung der Lektionen, die in einem solchen Modell funktionieren, und die Suche nach Möglichkeiten, die Lernenden zum selbstständigen Arbeiten zu ermutigen.

## P: Professioneller Pädagoge

Das "Flipped"-Modell verlangt von den Lehrkräften, dass sie ihre Schülerinnen und Schüler ständig beobachten und erkennen, wer Hilfe braucht und warum. Die Lehrkräfte müssen reaktionsschnell und flexibel sein und verstehen, dass dieser hochaktive Unterrichtsstil großes pädagogisches Geschick erfordert. Obwohl sie weniger sichtbar sind, müssen die Lehrkräfte ihr Bestes geben, um die Schüler in einem geflippten Klassenzimmer zu fördern.

# Thema 5 | Verschiedene Flipped-Classroom-Modelle

Es gibt verschiedene Arten von Flipped-Classroom-Modellen, die je nach den Bedürfnissen von Lehrern und Schülern auf den Lernprozess angewendet werden können:

## 1. Der standardmäßige Flipped Classroom

Die Schüler haben die Aufgabe, relevante Videos anzusehen und relevante Materialien für den Unterricht am nächsten Tag zu Hause zu lesen - das sind ihre "Hausaufgaben". In der Klasse üben sie das Gelernte, und der Lehrer klärt alle Fragen zum Thema und widmet sich zusätzlich der "One-on-One"-Zeit. Der Vorteil dieser Methode besteht darin, dass die Lehrer mehr Zeit haben, das Gelernte mit den Schülern zu üben, anstatt nur zu lehren.



## 2. Der diskussionsorientierte "flipped classroom"

Die Schülerinnen und Schüler sehen sich Videos an, die mit dem Thema der nächsten Stunde zu tun haben, z. B. TED Talks, YouTube-Videos oder etwas anderes, das die Lehrkraft bereitstellt. Der Unterricht findet dann in Form einer Diskussion und Erkundung des Themas statt. Diese Methode ist sehr geeignet und effektiv für Fächer, in denen der Kontext wichtig ist (z. B. Englisch, Kunst, Geschichte usw.). Durch die Diskussion über die neuen Themen kann der Lehrer verstehen, wie jeder Schüler denkt und die gegebenen Informationen interpretiert.



## 3. Der auf Demonstration ausgerichtete "flipped classroom"

Bei diesem Modell verwendet die Lehrkraft eine Bildschirmaufzeichnungssoftware, um eine Aktivität zu demonstrieren und dabei den Schülern die Möglichkeit zu geben, in ihrem eigenen Tempo zu folgen. Sie können das Video zurückspulen und erneut ansehen. Diese Methode ist in Fächern wie Mathematik, Physik und Chemie von Vorteil - Fächer, die das Auswendiglernen und Wiederholen von Aktivitäten erfordern. Es fällt den Schülern leichter, sich einen Vorgang zu merken, wenn sie ihn vorgeführt bekommen, als wenn sie nur darüber lesen. Außerdem kann die Lehrkraft bei der Präsentation von Informationen kreativ sein.



#### 4. Das faux-flipped Klassenzimmer

Dieses Modell ist für jüngere Schüler geeignet. Sie sehen sich das Lernvideo in der Klasse an, was ihnen die Möglichkeit gibt, das Material in ihrem eigenen Tempo durcharbeiten. Gleichzeitig kann die Lehrkraft von Schüler zu Schüler gehen und jedem jungen Lernenden die individuelle Unterstützung bieten, die er benötigt.



#### 5. Der gruppenbasierte "flipped classroom"

Alle Materialien für die Klasse werden vorher verteilt, damit die Schüler sie zu Hause durchgehen können. Im Unterricht setzen sie sich in Gruppen zusammen, um eine Aufgabe zu bearbeiten. Sie helfen sich gegenseitig, die richtigen Antworten zu finden, lernen voneinander und lernen, wie sie anderen Personen Informationen erklären können. Diese besondere Methode fördert die Teamarbeit und verbessert die sozialen Kompetenzen der Schüler.

#### 6. Das virtuelle umgedrehte Klassenzimmer

Für viele Studierende an Hochschulen und Universitäten ist diese Methode die am häufigsten verwendete. Die Professoren stellen den Studierenden Vorlesungsvideos zur Verfügung und weisen ihnen dann über Online-Lernmanagementsysteme Aufgaben zu, die sie bearbeiten können. Es ist lediglich erforderlich, dass die Studierenden zu den Sprechstunden oder anderen Treffen kommen, um mit dem Professor eine "persönliche" Sitzung abzuhalten. Diese Methode spart den Lehrkräften viel Zeit, und durch die Einzelsitzungen können sie den Einzelnen effektiver helfen.



#### 7. Den Lehrer umdrehen

Diese Methode ist spannend und aufregend, da die Schülerinnen und Schüler die Videoinhalte selbst erstellen oder weitergeben. Sie werden beauftragt, praktische Rollenspiele aufzunehmen, um ihre Kompetenz zu zeigen, oder sie werden gebeten, sich selbst bei der Präsentation eines neuen Themas oder einer neuen Fähigkeit zu filmen. Mit dieser Technik werden die SchülerInnen mehr denn je einbezogen und die LehrerInnen können neue Themen für zukünftige Klassen finden und verstehen, woran ihre SchülerInnen interessiert sind, was ihnen helfen kann, den Unterricht besser zu organisieren.

## Thema 6 | Flipped Classroom Implementierung

### 1. Überlegen Sie welche Technik Sie nutzen wollen



Da die Erstellung und Weitergabe von Vorlesungsvideos im Rahmen des umgedrehten Unterrichts stark von der Technologie abhängt, ist die Wahl der Technologie, mit der Sie Ihre Videos am besten aufnehmen, bearbeiten und weitergeben können, ein wichtiger erster Schritt. Außerdem müssen Sie einen Hosting-Dienst auswählen und festlegen, wie Ihre Studierenden auf alle Ihre Inhalte zugreifen können. Eine zuverlässige Plattform für den Austausch verschiedener Arten von Vorlesungen und Inhalten könnte Google Drive sein. Sie können die Videos und Dokumente auf die Website hochladen, und die Studierenden können auch ihre eigenen Dokumente in einem gemeinsamen Ordner hinzufügen, der von allen Nutzern eingesehen und bearbeitet werden kann.

## 2. Erstellen Sie Ihre Videos und Inhalte

Wenn es an der Zeit ist, zu filmen, fassen Sie sich kurz. Sie werden angenehm überrascht sein, dass das, was in einer Vorlesung 15 Minuten dauerte, in ein fünfminütiges Video passt, da Sie sich keine Gedanken über das Klassenraummanagement machen müssen. Haben Sie keine Angst, unterhaltsam zu sein! Anstatt nur einen Artikel oder eine PDF-Datei eines Lehrbuchs zu einem bestimmten Thema per E-Mail zu versenden, sollten Sie sich selbst bei der Erläuterung des Themas filmen. Verwenden Sie verschiedene Hilfsmittel, um die Konzentration und Motivation der SchülerInnen aufrechtzuerhalten (z. B. schreiben Sie die wichtigsten Punkte auf ein Blatt Papier oder eine Tafel, verwenden Sie reale Gegenstände, die mit dem Thema in Verbindung stehen, usw.). Ein virtuelles Bild von Ihnen als Lehrer und eine mündliche Erklärung eines Themas sind für die Schüler interessanter, und es ist wahrscheinlicher, dass sie sich für das Thema selbst interessieren.



### 3. Seien Sie transparent mit den Schülern

Bevor Sie beginnen, erklären Sie, was "flipped learning" ist und warum Sie es machen. Eine grundlegende Veränderung der Unterrichtskultur ist harte Arbeit, und es ist nicht einfach, die Denkweise zu ändern. Seien Sie darauf vorbereitet, auf Bedenken einzugehen und das "Wie" und "Warum" häufig zu wiederholen. Eine gute Möglichkeit, Ihren Schülerinnen und Schülern diese neue Lernstrategie vorzustellen, besteht darin, ihnen die umgedrehten Lerntechniken ausführlich zu erklären. Auf diese Weise können sie sich mit dem Ansatz, seinen Zielen und Vorteilen vertraut machen und werden wahrscheinlich eher bereit sein, die Veränderungen im Lehr- und Lernprozess zu akzeptieren. Zu diesem Zweck könnten Sie eine kurze Präsentation mit den wichtigsten Merkmalen der Flipped-Classroom-Strategie vorbereiten und versuchen zu erklären, wie der Lehr- und Lernprozess aussehen wird, wenn der Ansatz angewendet wird.

### 4. Nehmen Sie Ihre SchülerInnen in die Verantwortung

Vergessen Sie nicht, dass Ihr umgedrehtes Lernmodell von der Beteiligung der Schüler abhängt. Wenn sie nicht mit dem Lernen zu Hause Schritt halten, wird Ihre gesamte Klasse zum Stillstand kommen, weil die Schüler nicht darauf vorbereitet sind, sich mit Ihren praktischen Aktivitäten zu beschäftigen. Stellen Sie sicher, dass Sie ein System entwickeln, mit dem Sie die Schüler für das Ansehen Ihrer Videos zur Rechenschaft ziehen können. Um zu überprüfen, ob die Schüler Ihre Videovorlesungen auch wirklich sehen, können Sie nach jedem Modul kurze Wiederholungstests vorbereiten und so einen Einblick in ihre Beteiligung und ihr Verständnis eines Themas gewinnen.

### 5. Machen Sie es anschaulich

Eine der vier allgemeinen Arten von Wissen, die in der überarbeiteten Bloom'schen Taxonomie beschrieben werden, ist das *prozedurale Wissen* - dieses Wissen beschreibt, *wie man* etwas tut. Wenn es richtig eingesetzt wird, kann das "flipped classroom" die Entwicklung von prozeduralem Wissen unterstützen. Eine Videovorlesung über das Lösen einer quadratischen Gleichung, in der ein Ausbilder beschreibt und modelliert, wie diese Art von Problem zu lösen ist, wäre zum Beispiel eine gute Anwendung dieser Strategie.

Komplexes prozedurales Wissen kann auch mit der Flipped-Classroom-Strategie gelehrt werden, allerdings ist es sehr wichtig, den Inhalt zu strukturieren und zu gliedern. Aus diesem Grund müssen Sie sicherstellen, dass die Videos kurz und prägnant sind. Da es sich um Verfahren und Prozesse handelt, sollten Sie außerdem sicherstellen, dass alle Schritte klar dargestellt werden und leicht zu befolgen sind.



Obwohl sich prozedurales Wissen wohl am besten mit der Flipped-Classroom-Strategie unterrichten lässt, können auch die anderen drei Arten von Wissen vermittelt werden: Faktenwissen (Wissen, das die grundlegenden und wesentlichen Elemente beschreibt, die eine Person wissen muss), Begriffswissen (Wissen über die Beziehung zwischen Klassifikationen und Kategorien) und metakognitives Wissen (Wissen über die eigene Wahrnehmung). Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass Sie dafür möglicherweise zusätzliche Zeit und Ressourcen benötigen.

## Thema 7 | Geschichte des Flipped Classroom

Militsa Nechkina, ein Mitglied der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der UdSSR, schlug das Modell des umgedrehten Klassenzimmers erstmals 1984 vor. In den 1980er und 1990er Jahren erprobten Lehrer in Russland diese Unterrichtsstrategie. Der vielleicht bekannteste Vertreter des "flipped classroom" ist Salman Khan. Im Jahr 2004 begann Khan auf Bitten einer jüngeren Cousine, der er Nachhilfe gab, mit der Aufzeichnung von Videos, da sie der Meinung war, dass die aufgezeichneten Lektionen es ihr ermöglichen würden, Abschnitte zu überspringen, die sie bereits beherrschte, und Teile zu wiederholen, die ihr Schwierigkeiten bereiteten. Salman Khan gründete daraufhin die Khan Academy, die auf diesem Modell basiert. Für einige ist die Khan Academy zum Synonym für das umgedrehte Klassenzimmer geworden.

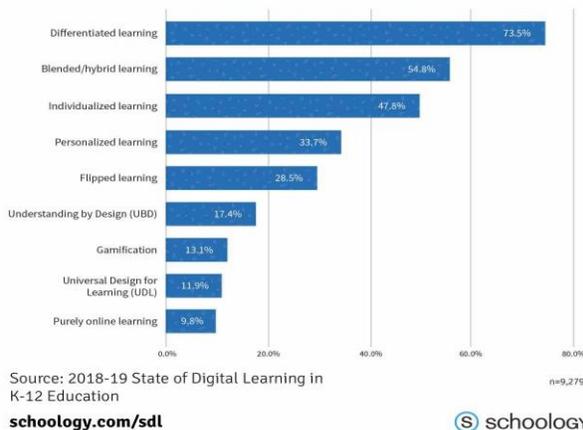
In der Praxis begann alles in Colorado mit zwei Lehrern, Jonathan Bergman und Aaron Sams, die feststellten, dass es keine Möglichkeit gab, Schülern, die krankheitsbedingt nicht in der Schule waren, Unterrichtsmaterial zukommen zu lassen. Im Jahr 2007 begannen sie, ihre Unterrichtsstunden und Vorlesungen aufzuzeichnen und in Videos zu verwandeln. Dann begannen sie, dies in ihren Klassenzimmern zu nutzen und nannten es "Pre-Broadcasting".

Im Jahr 2011 haben die Lehrkräfte der Clintondale High School in Michigan alle Klassenzimmer umgedreht. Der Schulleiter Greg Green leitete eine Initiative zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Entwicklung von Plänen für umgedrehte Klassenzimmer und arbeitete mit dem Sozialkundelehrer Andy Scheel zusammen, der zwei Klassen mit identischem Material und identischen Aufgaben leitete, eine umgedrehte und eine herkömmliche. In der geflippten Klasse gab es viele Schüler, die den Unterricht bereits nicht bestanden hatten - einige von ihnen sogar mehrmals. Nach 20 Wochen übertrafen die Schüler in der geflippten Klasse die Schüler in der herkömmlichen Klasse. Darüber hinaus erzielte kein Schüler in den geflippten Klassen eine schlechtere Note als eine C+, während im vorangegangenen Semester 13 Prozent von ihnen durchgefallen waren.

Am 27. Juni 2016 rief Jonathan Bergmann, einer der Begründer des umgedrehten Lernens, die Flipped Learning Global Initiative unter der Leitung von Errol St. Clair Smith ins Leben. Am 26. Januar 2018 stellte die Flipped Learning Global Initiative ihre internationale Fakultät vor, die Schulen und Schulsystemen auf der ganzen Welt einen einheitlichen Ausbildungsstandard und kontinuierliche Unterstützung bieten soll. Heute behauptet die MEF-Universität, eine gemeinnützige Privatuniversität in Istanbul (Türkei), die erste Universität der Welt zu sein, die das "Flipped Classroom"-Bildungsmodell universitätsweit eingeführt hat.

## Daten zum umgedrehten Unterricht und sein Vergleich mit anderen Unterrichtsansätzen

### The Most Used Instructional Approaches



Eine Forschungsstudie zum globalen Stand des digitalen Lernens 2018-2019 hat einige interessante Erkenntnisse über verschiedene Unterrichtsansätze zutage gefördert. Sie wurde von 9 279 Bildungsfachleuten mit unterschiedlichen Funktionen und in verschiedenen Bezirken aus dem ganzen Land durchgeführt. Wenn wir uns die am häufigsten verwendeten Unterrichtsansätze ansehen, stehen differenzierter Unterricht (73,5 %), Blended Learning (54,8 %) und individualisiertes Lernen (47,8 %) an erster Stelle. Und obwohl "Flipped Learning", personalisiertes Lernen und "Gamification" in den vergangenen Jahren wohl die meiste Presseaufmerksamkeit erhielt, werden sie nicht so häufig praktiziert, wie man erwarten würde. In vielerlei Hinsicht macht dies durchaus Sinn. Diese Ansätze erfordern mehr Zeit und Ressourcen als viele der anderen.

würde. In vielerlei Hinsicht macht dies durchaus Sinn. Diese Ansätze erfordern mehr Zeit und Ressourcen als viele der anderen.

## Test und Self-Assessment

### QUIZ

Flipped Classroom ist ein Lernmodell, bei dem Schüler und Lehrer gemeinsam im Klassenzimmer mit dem neuen Stoff interagieren.	R/F
Flipped Classroom und Flipped Learning machen den Unterricht zu einer individuelleren Erfahrung.	R/F
Die vier Säulen von F-L-I-P stehen für ein flexibles Lernumfeld, eine Lernkultur, gezielte Inhalte und professionelle Lehrkräfte.	R/F
Professionelle Pädagogen, die im "flipped classroom" unterrichten, müssen reaktionsschnell und flexibel sein und verstehen, dass dieser hochaktive Unterrichtsstil	R/F



größere pädagogische Fähigkeiten erfordert.	
Das diskussionsorientierte Flipped Classroom wird vor allem in Fächern wie Mathematik, Physik und Chemie eingesetzt, wo der Unterricht in Form einer Diskussion und Erkundung des Themas stattfindet.	R/F
Einer der Vorteile des umgedrehten Klassenzimmers ist, dass der Unterricht und die Inhalte leichter zugänglich sind.	R/F
Ein weiterer Vorteil des Flipped-Classroom-Konzepts ist, dass es auf Vorbereitung und Vertrauen beruht.	R/F
Um die Vorteile des "Flipped Classroom"-Ansatzes zu gewährleisten, muss der Lehrer dafür sorgen, dass die Schüler zur Verantwortung gezogen werden.	R/F
Der Flipped-Classroom-Ansatz eignet sich wahrscheinlich am besten für die Vermittlung von prozeduralem Wissen, obwohl er auch für andere Arten von Wissen (Faktenwissen, konzeptionelles Wissen, metakognitives Wissen) eingesetzt werden kann.	R/F
Einige der gängigsten und am häufigsten verwendeten Unterrichtsmethoden sind differenzierter Unterricht, Blended Learning und individualisiertes Lernen.	R/F

## SELBSTBEWERTUNGSFRAGEBOGEN

1. Haben Sie nach dem Kennenlernen des "Flipped Classroom"-Ansatzes einige der erwähnten Komponenten und Strategien in Ihrer derzeitigen Unterrichtstechnik wiedererkannt? Wenn ja, welche Strategien sind das?
2. Welches sind Ihrer Meinung nach die 2 Vorteile des "Flipped Classroom"-Ansatzes, die die größte Veränderung im derzeitigen traditionellen Unterricht bewirken könnten?
3. Welches der beschriebenen Flipped-Classroom-Modelle spricht Sie am meisten an und warum?





Raish, V., Februar 12, 2019, Classcraft,

[8 Tipps für die Umstellung des Klassenzimmers](#)

Nouri, J., 2016, Int J Educ Technol High Educ 13, 33.

[The flipped classroom: for active, effective and increased learning - especially for low achievers.](#)

Trach, E., Januar 01 2020, www.schoolology.com, Pro Tips.

[A Beginner's Guide to Flipped Classroom](#)

Acedo, M., TeachThought Universität.

[Was sind die Vor- und Nachteile von Flipped Classroom?](#)

Teachings in Education, 2017, [Flipped Classroom Model: Warum, Wie und Überblick](#)

Salman Khan, März 2011, TED Talk, [Lasst uns Video nutzen, um Bildung neu zu erfinden](#)

Polat, H. Karabatak, S., 2021, Learning Environ Res.

[Effect of flipped classroom model on academic achievement, academic satisfaction and general belongingness.](#)